Shalom, herzlich willkommen, die Bibel zu lernen.

Im Buch Genesis lesen wir über die Schöpfung. Wir lesen, dass Gott den Menschen aus dem Staub der Erde formte. Darüber hinaus sehen wir, dass er andere sichtbare Dinge erschuf, wie Bäume, Tiere, Fische usw.

Wenn du dieses Buch genau studierst, wirst du feststellen, dass nur sichtbare Dinge und Wesen erwähnt werden. Unsichtbare Wesen werden nicht explizit genannt. Zum Beispiel werden Bakterien in der Schöpfung nicht erwähnt, obwohl sie zahlreicher sind als alle sichtbaren Lebewesen. Ebenso erwähnt Gott die lebenden Blutpartikel im Körper Adams nicht, die ihn vor körperlichen Feinden schützen. Ebenso spricht Gott im Buch Genesis vom Staub, aber nicht von kleineren, zahlreicheren Elementen wie Protonen und Elektronen, die in diesem Staub und in allem Existierenden vorhanden sind.

Dies bedeutet, dass Gottes Schöpfung nicht nur aus den sichtbaren Dingen besteht, sondern dass es viele unsichtbare Wesen gibt, die er ebenfalls erschuf und die mitten unter uns leben. Was wir sehen, ist nur eine Zusammenfassung der erschaffenen Dinge.

Viele Probleme und Erfolge entstehen aus unsichtbaren Dingen. Zum Beispiel entstehen Krankheiten durch Bakterien oder Viren. Sie sind

unsichtbar, können aber großen Schaden anrichten, sogar zum Tod führen. Die Corona-Viren sind nicht sichtbar, aber sie belasten die Welt bis heute.

Ebenso entstehen viele Erfolge durch unsichtbare Dinge. Zum Beispiel wundert man sich, wie ein Bildschirm mit nur Drähten das Bild eines Menschen und seine Aktivitäten anzeigen kann. Im Hintergrund arbeiten winzige, unsichtbare Teilchen (Protonen und Elektronen). Elektrizität funktioniert auf ähnliche Weise: Wie kann ein dünner Draht so viel Energie übertragen, um Maschinen anzutreiben, Getreide zu mahlen oder Wasser in wenigen Minuten zum Kochen zu bringen? Diese Kraft stammt aus der Wissenschaft der unsichtbaren Teilchen (Protonen und Elektronen).

Folglich gibt es keinen Grund zu sagen, dass Satan nicht existiert, nur weil wir ihn nicht sehen. Ebenso gibt es keinen Grund zu behaupten, dass böse Geister nicht existieren, oder dass Engel nicht existieren, nur weil sie unsichtbar sind.

Viele Ereignisse auf der Welt beginnen geistlich. Auch diese Welt selbst wurde aus unsichtbaren Dingen erschaffen (Hebräer 11:3).

Daher sollten wir uns mehr auf das Unsichtbare konzentrieren als auf

das Sichtbare.

> *2. Korinther 4:18:*
> *„Wir richten unseren Blick nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare aber ewig.“*

Es gibt auch Dinge, die selbst unter dem Mikroskop unsichtbar bleiben, aber dennoch existieren. Zum Beispiel ist die Kraft der Sumaki-Anziehung unsichtbar; bis heute hat kein Wissenschaftler ein Gerät gefunden, um sie zu sehen. Sie bleibt ein Rätsel.

Liebe Brüder und Schwestern, die geistliche Welt existiert, sie ist unsichtbar, aber ihre Wesen wirken auf unser Leben.

Wenn du Angst vor dem unsichtbaren HIV-Virus hast, solltest du dich durch Enthaltsamkeit schützen. Es gibt jedoch unsichtbare Wesen, die noch gefährlicher sind (böse Geister), die durch sexuelle Sünden in dein Leben eindringen und großen Schaden anrichten können. Ein einziger Geist kann durch eine einzelne Sünde großen Schaden verursachen.

Wenn du Angst hast, einen unsichtbaren elektrischen Schlag zu erleiden, solltest du noch mehr die Sünde fürchten. Denn es gibt unsichtbare geistliche Kräfte, die gefährlicher sind als Elektrizität und dein Leben plötzlich zerstören können.

> *Die Bibel ist unser „Mikroskop“. Wenn du Gottes Wort liest, erkennst du diese Geister, ihre Wirkungsweise und wie man sich vor ihnen schützt. Zum Beispiel sagt die Bibel in Sprüche 6:32: „Wer Ehebruch mit einer Frau begeht, hat kein Verständnis; er zerstört sein eigenes Leben.“*

Wer dieses Wort kennt und trotzdem dagegen handelt, öffnet die Tür für Geister, die sein Leben zerstören – unsichtbar, aber mit sichtbaren Folgen. Viele denken, dass die Folgen von sexuellem Fehlverhalten nur HIV sind, aber man kann plötzlich sterben, einen Unfall haben oder wichtige Dinge wie Arbeit oder Ehre verlieren.

Möge der Herr uns helfen, geistliche Dinge mehr zu verstehen als körperliche und unseren Glauben stärken. Ich sage dies, weil ich vor kurzem einem Geist begegnete – mit den Augen des Körpers auf der Straße – und Gott mir eine Lektion erteilte: Diese Geister suchen gezielt

Menschen, um sie zu zerstören, besonders in den letzten Tagen, da sie wissen, dass ihre Zeit begrenzt ist.

Sei daher sehr vorsichtig. Geistliche Dinge sind nicht so, wie du sie hörst. Tritt in Christus ein, um sicher zu sein.

Maran Atha.

Bitte teile diese gute Nachricht mit anderen. Wenn du regelmäßig Bibellektionen per E-Mail oder WhatsApp erhalten möchtest, sende eine Nachricht an +255 789001312

Share on:
WhatsApp